Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des

Finanz- und Verwaltungsausschusses (2026/FVA/131) vom 20.04.2026

T a g e s o r d n u n g

1. Bekanntgaben
   - Auftragsvergaben
   - Förderungen

2. Antrag des Vereins ATF auf Förderung des Afrikafestes 2026 aus Mitteln des Kulturfonds

3. Grundschule Vötting - Schulhaus Pulling

4. Berichte und Anfragen

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des

Finanz- und Verwaltungsausschusses (2026/FVA/131) vom 20.04.2026

TOP 1 **Bekanntgaben**
Auftragsvergaben
Anwesend: 14

lfd. Nr.	Datum	Amt	Anlass	Gewerk	Firma, Stadt	Preis brutto
27	25.03.2026	65	UPG Umbau Paul-Gerhardt- Schule - Nachtragsvereinbarung	Raumlufttechnische Anlagen	Feistl Lüftungs- und Klimatechnik, 84051 Essenbach	132.705,57
28	23.03.2026	65	NF2 I Neubau Feuerwache 2 Lerchenfeld	Estricharbeiten	Arslan Estrich, 66663 Merzig	25.384,21
29	31.03.2026	65	NF 2 I Neubau Feuerwache 2 - Nachtragsvereinbarung	Wärmeversorgungsanlagen	Firma Wirth HLS-Technik GmbH, 94491 Hengersberg	18.748,97
30	01.04.2026	65	NF 2 I Neubau Feuerwache 2 - Nachtragsvereinbarung	Gas-, Wasser- und Entwässerungsarbeiten	Firma Wirth HLS-Technik GmbH, 94491 Hengersberg	41.968,88
31	01.04.2026	65	NF 2 I Neubau Feuerwache 2 Lerchenfeld	Mobile Trennwand	Firma Dorma Hüppe Raumtrennungssys. GmbH, 26655 Westerstede-Ocholt	26.492,97
32	06.04.2026	65	GSK, Generalsanierung Grundschule St. Korbinian	Fachplanung Bauphysik	davoplan GmbH, 94032 Passau	115.012,88
33	06.04.2026	65	NF 2 I Neubau Feuerwache 2	Rückbau Öltanks	Kuchler GmbH Tiefbau, 85368 Moosburg	54.349,80
34	07.04.2026	65	NF 2 I Neubau Feuerwache 2 - Nachtragsvereinbarung	Elektroinstallation	Wildenauer Elektroinstallation GmbH, 85354 Freising	18.028,10
35	08.04.2026	65	UPG Umbau der Paul-Gerhardt - Schule	Folierungsarbeiten	Kroul Werbetechnik GmbH, 94315 Straubing	60.340,57
36	09.04.2026	65	NF 2 I Neubau Feuerwache 2	Dämmung technischer Anlagen	ISO-BASARAN Süd GmbH, 85604 Zorneding	65.483,57
37	09.04.2026	65	KSB Neubau Kita Seilerbrücklwiesen	PV Anlage	Leopoldseder Solar GmbH 85356 Freising	49.924,07
38	10.04.2026	65	UPG Umbau Paul-Gerhardt-Schule - Nachtragsvereinbarung	Wärmeversorgungsanlagen	GB Tech GmbH, 94469 Deggendorf	62.796,48

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des

Finanz- und Verwaltungsausschusses (2026/FVA/131) vom 20.04.2026

TOP 1 Bekanntgaben
Förderungen
Anwesend: 14

Es liegen keine Förderungen vor.

TOP 2 Antrag des Vereins ATF auf Förderung des Afrikafestes 2026 aus Mitteln des Kulturfonds
Anwesend: 14

Beschlussvorlage der Verwaltung:
Der Verein der Togoer in Freising (ATF), Herr Ali Djobo Agoro und Herr Deo Amados, bitten in einem Antrag vom 19.03.2026 um einen Zuschuss aus dem Kulturfonds für die Durchführung des 16. Afrikafests 2026. Das Fest soll vom 19. bis 21. Juni 2026 in der Luitpoldanlage stattfinden. Die Vereinsmitglieder und weitere Helfer organisieren ehrenamtlich und zum wiederholten Mal ein vielfältiges Kulturfest mit Kinderprogramm, Speis und Trank, Kunsthandwerk und einem musikalischen Rahmenprogramm. Das Fest ist nicht nur eine kulturelle Veranstaltung, sondern es fördert auch den Austausch und das gegenseitige Verständnis zwischen den verschiedenen kulturellen Gruppen der Stadt.

Die Kosten für die Durchführung des Afrikafestes werden auf 62.000 Euro veranschlagt (Bühne/ Bühnentechnik 17.000 Euro, Bands/Künstler 25.000 Euro, Marketing/Geschirrmobil/Sonstiges 20.000 Euro). Für die Refinanzierung werden Spenden und Sponsorengelder in Höhe von 5.550 Euro und Einnahmen aus den Standgebühren bzw. Getränkeverkauf in Höhe von 29.000 Euro angeführt. Um die finanzielle Unterdeckung in Höhe von 27.450 Euro auszugleichen, bitten die Antragsteller um eine Förderung aus Mitteln des Kulturfonds.

Das Kulturamt weist darauf hin, dass der Verein der Togoer für die Afrikafeste der letzten Jahre mehrmals Förderungen aus dem Kulturfonds erhalten hat (2012: Förderung 2.963,44 Euro, 2015: Förderung 1.100 Euro, 2016: Förderung 3.000 Euro, 2018: Förderung 2.400 Euro, 2019: Förderung 3.000 Euro, 2023: Förderung 3.000 Euro, 2024: Förderung 4.000 Euro, 2025: 4.000 Euro).

Dennoch begrüßt das Kulturamt die Weiterführung des Afrikafestes und befürwortet abermals eine städtische Förderung aus Mitteln des Kulturfonds in Höhe von 3.000 Euro. Die Förderquote in Bezug auf das Veranstaltungsdefizit soll 30 Prozent betragen (8.235 Euro), gedeckelt auf 3.000. Der städtische Zuschuss ist gleichzeitig der maximale Defizitausgleich.

Beschluss Nr. 380 / 131a
Anwesend: 14 Für: 12 Gegen: 2 den Antrag:

Der Verein der Togoer in Freising erhält für die Durchführung des Afrikafests 2026 eine Förderung in Höhe von 4.000 Euro. Die Hälfte der Förderung wird vorab gewährt, die andere Hälfte wird unter Vorlage des Verwendungsnachweises nachschüssig ausbezahlt. Diese Förderhöhe ist gleichzeitig der maximale städtische Defizitausgleich.

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des

Finanz- und Verwaltungsausschusses (2026/FVA/131) vom 20.04.2026

TOP 3 **Grundschule Vötting - Schulhaus Pulling**
Anwesend: 14

Beschlussvorlage der Verwaltung:
Nach der Klassenbildung im Mai 2025 hat sich für das Schuljahr 2025/2026 ergeben, dass die Klassen im Schulhaus Vötting zu groß sind um das Schuljahr zu beginnen. Nach Rücksprache der Schulleitung mit dem Staatlichen Schulamt und der Stadt Freising als Sachaufwandsträger ist man zu dem Entschluss gekommen, dass für die Jahrgangsstufe der zukünftigen 3. Klasse eine Zusammenlegung und Auslagerung aus dem Schulhaus Pulling nach Vötting die sinnvollste Lösung sei.

Das Schreiben vom Staatlichen Schulamt vom 07.07.2025, in dem die Situation aus dem Vorjahr ausführlich erläutert wird, ist als Anlage 1 beigefügt.

Seit der Mitteilung der einschulungsfähigen Kinder für die erste Klasse zum Schuljahr 2026/27 im Dezember 2025 fand ein enger Austausch zwischen dem Ortssprecher Pulling, Herrn Thomas Pellmeyer, dem Staatlichen Schulamt, der Rektorin der Grundschule, der Verwaltung der Stadt Freising statt.

Nach der Schuleinschreibung stehen die nachfolgenden Schülerzahlen in den Jahrgangsstufen 1 und 3 für das Schuljahr 2026/27 fest, welche ein Handeln erfordern:

1. Klasse 59 (Vötting), 13 (Pulling), Gesamt 72
3. Klasse 56 (Vötting), 18 (Pulling), Gesamt 74

Das Problem in diesen beiden Jahrgangsstufen ist, dass im Schulhaus Vötting die Zulässige Höchstzahl von 28 Schülern je Klasse erreicht (3. Klasse) bzw. sogar überschritten ist (1. Klasse). Seit einigen Jahren, ist es nicht mehr möglich eine weitere Klasse in Vötting zu öffnen und aus den beiden bestehenden großen Klassen, drei kleine Klassen zu bilden. Dies liegt an den Lehrerstunden, welche der Grundschule zugeordnet werden. Für das Kultusministerium ist die Schule Vötting in Ihrer Gesamtheit zu betrachten und nicht nach den beiden Schulhäusern. Das Staatliche Schulamt ist angehalten die Teilungsgrenze von 29 Kindern je Klasse einzuhalten entsprechend dem Kultusministeriellen Schreiben vom 26.04.2025 "Mit dem zugewiesenen Budget an Personal planen die Staatlichen Schulämter die Unterrichtsversorgung in ihrem Schulamtsbezirk. Berücksichtigt werden sollen dabei im Sinne einer möglichst gleichmäßigen Klassenbildung weiterhin auch Möglichkeiten einer engeren Zusammenarbeit von benachbarten Grundschulen und einer verbundbezogenen Klassenbildung an den Mittelschulen." So ergibt sich rechnerisch für die 1. Klasse 72/3= 24 eine Klassenstärke, die durchaus vertretbar ist. Um eine vierte Klasse in der 1 Jahrgangsstufe bilden zu können, wären 85 Schüler notwendig. Da die Variante der Bildung eine weitere Klasse in den Jahrgangsstufen 1 und 3 ausfällt, verbleiben nur zwei Optionen wie mit der Klassenbildung verfahren werden kann.

1. Variante wäre, dass 11 Kinder, welche sich für das Schulhaus in Vötting angemeldet haben im Schulhaus Pulling eingeschult werden und mit den 13 vorhandenen Kindern eine Klasse von 24 Kindern bilden. Zugleich müssen aus den bestehenden 3. Klassen in Vötting je 3 Kinder nach Pulling in den Klassenverband integriert werden, sodass annähernd gleich große Klassen 25/25/24 gebildet werden können.

2. Variante, wäre die verbleibenden 3 Klassen in Pulling in das Schulhaus in Vötting zu integrieren und die Schulfamilie an einem Standort zu beherbergen.

Für die Variante 2 stimmen neben den vom Staatlichen Schulamt aufgeführten Argumenten, noch weitere Aspekte, die ergänzend aufgeführt werden:

- Durch die freiwerdenden Räumlichkeiten des Schulhauses, würde sich nach entsprechender Prüfung die Möglichkeit ergeben den Kindergarten Pullinger Regenbogen um eine Kinderkrippe zu erweitern und daraus ein Kinderhaus zu machen. In diesem Fall könnte der Kindergarten, während des Umbaus/Sanierung in Pulling bleiben
- Alle Kinder haben die Möglichkeit zwischen Ganztag und Hort flexibel zu wählen
- Es könnten sich für die Vereine, die Dorfgemeinschaft und die Kindertagesstätte zusätzliche Zeiten in der Mehrzweckhalle in Pulling oder auch im jetzigen Schulhaus ergeben

Beschluss Nr. 381 / 131a
Anwesend: 14 Für: 11 Gegen: 3 den Antrag:

1. Die verbleibenden 3 Klassen im Schulhaus Pulling werden zum Schuljahr 2026/27 in das Schulgebäude Vötting in der Hohenbachernstraße 30 umgezogen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt in enger Abstimmung mit der Dorfgemeinschaft für das Schulhaus Pulling eine Konzeption zu erstellen, welche die Interessen vor Ort inkludiert und dieses Konzept dem Stadtrat vorzustellen.

TOP 4 Berichte und Anfragen

Anwesend: 14

Es liegen keine Berichte und Anfragen vor.

Der Vorsitzende bedankt sich bei der Presse und schließt um 18:20 Uhr die öffentliche Sitzung.